

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 7 (1889)  
**Heft:** 116

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 29. Juni — Berne, le 29 Juin — Berna, li 29 Giugno

4 Uhr Nachmittags

4 heures après-midi

4 pomeridiane

**Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3).** — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berna. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

### Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

**Amtlicher Theil. Partie officielle:** Abhanden gekommene Werthtitel. — Rechtsdomizile. — Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. — Emissionsbanken. Banques d'émission: Notenverkehr im Mai 1889. Mouvement de billets en mai 1889. — Bilanz auf 31. Dezember 1888 der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

**Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle:** Handelsverträge. Traité de commerce: Italie-République dominicaine. Italie-Nicaragua. Japan. — Verschiedenes. Divers: Frankreich-Rumänien (Fabrikmarken). Handel mit Schweden. Commerce avec la Suède. — Télégraphes. — Ausl. Banken. Banques étrangères. — Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

#### Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

#### Amortisationsbegehren.

Es wird die Amortisation eines von B. Seligmann in Fünfkirchen am 3. April 1889 an Ordre eigene ausgestellten, von der bezogenen Firma S. Levaillant & Bollag in Basel acceptirten, am 9. Juni 1889 zahlbaren Wechsels von Fr. 1057. 30 begehrt.

Der allfällige Inhaber dieses Wechsels wird hiemit aufgefordert, denselben spätestens innerhalb drei Monaten von heute an, also bis zum 27. August 1889, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation desselben ausgesprochen würde.

Basel, den 27. Mai 1889.

(108—1)

**Civilgerichtsschreiberei Basel.**

#### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sie für den

**Kanton Bern:** nach Rücktritt des seitherigen Domizilträgers, Herrn Robert König, Sachwalter in Bern, bei Herrn J. Baur, Amtsnotar und Sachwalter in Bern, Marktgasse 34, Rechtsdomizil genommen hat.

Schaffhausen, den 21. Juni 1889.

Im Namen der Gesellschaft:

**Zündel & Co.**

Generalbevollmächtigte der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig für die Schweiz.

(157—1)

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1889.** 27. Juni. Die Firma **J. J. Spörri** in Bärenswil (S. H. A. B. 1883, pag. 341) ändert dieselbe ab in **J. J. Spörri-Müller**.

27. Juni. Die Firma **Spörri & Meier** in Bärenswil (S. H. A. B. 1883, pag. 615) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Inhaber der Firma **J. J. Spörri** in Bärenswil ist Johann Jakob Spörri von und in Bärenswil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Spörri & Meier. Mechanische Baumwollweberei. Zum « Neuegg ». Die Firma ertheilt Prokura an Jakob Spörri, Sohn, von und in Bärenswil.

##### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Fraubrunnen.

**1889.** 26. Juni. Unter der Firma **Amtersparniskasse Fraubrunnen** bestand mit Sitz in Fraubrunnen ein Verein (S. H. A. B.

1883, pag. 492), welcher sich aufgelöst und unter gleicher Firma als Genossenschaft konstituiert hat. Diese letztere übernimmt die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft.

26. Juni. Die als Verein in's Handelsregister eingetragene **Amtersparniskasse Fraubrunnen** (S. H. A. B. 1883, pag. 492) hat sich, mit Sitz in Fraubrunnen, unter gleicher Firma als Genossenschaft konstituiert. Diese Genossenschaft wird gebildet durch 21 Gemeinden des Amtes, welche außer dem Reservefonds nach einer aufgestellten Skala eine Garantie im Betrage von Fr. 107,400. — übernommen haben. Eine weitere Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Zweck der Anstalt ist ein gemeinnütziger und besteht einerseits in der Förderung von Fleiß und Sparsamkeit durch Entgegennahme von Ersparnissen und anderen Geldern und andererseits in der sichern Anlage dieser Gelder gegen mäßigen Zins mit oder ohne Amortisation. Andern Einwohnergemeinden des Amtes ist der Eintritt ebenfalls gestattet. Sie haben aber eine Garantie von wenigstens Fr. 600. — zu übernehmen und einen dem dannzumaligen fruchtbaren Vermögensbestande entsprechenden Beitrag in die Kassa einzuschließen. Die gegenwärtigen Genossenschafter leisten keine Beiträge. Der Austritt ist nur auf Schluß eines Rechnungsjahres gestattet und muß spätestens drei Monate vorher schriftlich erklärt werden (Art. 684 O.-R.). Die austretende Gemeinde bleibt aber vom Tage des Austrittes an noch zwei Jahre für ihre Garantiesumme haftbar. Nach Ablauf von zwei Jahren hat sie dann nach der aufgestellten Skala Anspruch auf das dannzumal vorhandene reine Vermögen der Anstalt, insoweit dasselbe den Reservefonds übersteigt. Dieser muß wenigstens Fr. 107,400. — betragen und bleibt zur Sicherheit für allfällige Verluste unantastbar (vgl. §§ 47 und 48). Gemeinden, die vor beschlossener Auflösung der Anstalt den Austritt nehmen, verzichten auf alle Ansprüche am Reservefonds. Deren Garantie wird von den im Genossenschaftsverbande verbleibenden Gemeinden nach der aufgestellten Skala (§ 2) übernommen. Die Stimmberechtigung (600 Fr. Garantie berechtigt zu einer Stimme) wird dadurch nicht verändert. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung, bestehend aus je einem Vertreter der Genossenschaftsgemeinden, b. ein Verwaltungsrath von 7 Mitgliedern, Präsident inbegriffen, c. die Beamten: Präsident, Verwalter und Buchhalter, welche zugleich die Kreditkommission bilden, d. die drei Rechnungsrevisoren. Verwalter und Buchhalter (Vorstand) vertreten die Anstalt nach außen und führen namens derselben kollektiv die verbindliche Unterschrift. Von dem erzielten Jahresgewinn werden 50 % den Genossenschaftsgemeinden zu Gemeinde-, Schul- und Armenzwecken oder an gemeinnützige Bestrebungen des Amtes, 20 % dem Reservefonds und 30 % dem Gewinn- und Verlustkonto zugetheilt. Ein allfälliges Defizit wird zunächst aus dem Gewinn- und Verlustkonto gedeckt und diesem dann der gesammte Gewinn der nächsten Jahre so lange vollständig zugewendet, bis er wieder auf der früheren Höhe steht. Mitglieder des Vorstandes sind: Rudolf Bütigkofer, Verwalter, und Friedrich Buri, Buchhalter, beide in Fraubrunnen.

Bureau Nidau.

26. Juni. Die unter der Firma **J. Bobillier, Gebel & Co.**, mit Sitz in Madretsch, in's Handelsregister eingetragene Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. vom 24. Mai 1889, Nr. 93, pag. 471), deren Geschäftsbetrieb noch nicht begonnen hatte, ist in Folge Verzichts der Inhaber erloschen.

26. Juni. Inhaber der Firma **J. Bobillier-Besson** auf dem Brühl zu Madretsch ist Herr Joseph Bobillier allié Besson, von Môtiers (Kanton Neuenburg), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäfts: Fabrikation von Schweizer- und Amerikaner Uhren (Manufacture d'horlogerie suisse-américaine).

Bureau de Porrentruy.

25 juin. La maison „V<sup>or</sup> Michel“, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 28 mars 1883 et publiée le 20 avril suivant, a cessé d'exister par suite du décès de son chef. La procuration donnée par cette maison à Victor Michel fils est en conséquence annulée. Le chef de la maison V<sup>or</sup> Michel, à Porrentruy, est Victor Michel, originaire de Loewenbourg, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Imprimerie, librairie et papeterie.

##### Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

**1889.** 26. Juni. Die Firma **G. Gisinger** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 776) ertheilt Prokura an die Ehefrau Pauline Gisinger geb. Knecht von Götziß (Vorarlberg).

## Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1889. 26. Juni. Die Firma **Theod. Hebling** in Kreuzlingen (S. H. A. B. 1889, pag. 75) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

## Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1889. 27 giugno. Proprietario della ditta **P. Pescia**, in Lugano, è il signor Paolo Pescia di Giovanni, di Comano, suo domicilio. Ditta incominciata il 1° aprile 1889. Genere di commercio: Orologeria ed annessi.

27 giugno. Proprietario della ditta **Grignoli Pietro**, in Lugano, è il signor Pietro Grignoli di Paolo, di Manno, ivi domiciliato. Ditta incominciata il 1° gennaio 1888. Genere di commercio: Orologeria ed annessi.

## Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Orbe.

1889. 24 juin. Par statuts adoptés par l'assemblée générale du 11 février 1888, il est fondé une association sous la raison: **Fromagerie d'Été**, avec siège au village de Ballaigues. Le but de l'association est la mise en commun du lait des vaches des associés, en vue de sa fabrication, vente, etc., apporté dès le commencement de juin à celui d'octobre de chaque année. La copropriété des biens et dettes est égale pour tous les membres. La durée de l'association est illimitée. Pour faire partie de l'association, il faut être domicilié rière le territoire de la commune de Ballaigues et propriétaire ou possesseur de bétail. L'assemblée générale reçoit les nouveaux membres. Tout sociétaire a la faculté de se retirer de l'association en en prévenant par écrit le président; toutefois, une démission ne pourra être accordée, lorsque la société sera engagée envers un laitier. En se retirant, le sociétaire perd tous ses droits au fonds social. Le droit de succéder dans la société n'est transmissible qu'à un des descendants du sociétaire, sans distinction de sexe. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion de membres. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle, et les engagements de l'association sont uniquement garantis par le fonds social. La supputation et le partage des bénéfices annuels se fait proportionnellement à l'apport de chacun des associés. Le fonds social se compose de versements à opérer par chaque sociétaire, du produit des amendes et des bonis pouvant résulter d'un exercice annuel, et de divers objets mobiliers. L'association est administrée par un comité de trois membres avec deux suppléants. L'assemblée générale désigne le président, et les deux autres membres se répartissent les fonctions de vice-président et caissier. Le président a seul la signature sociale; il fera précéder sa signature des mots: Pour la fromagerie d'Été, le président:.... Le comité nommé pour quatre ans, à partir du 11 février 1888, a été composé de: MM. Emile-Louis Leresche, président; Emile Leresche-Besançon, caissier; Louis Bourgeois-Sordet, vice-président; suppléants: Charles Conod, Victor Leresche, tous à Ballaigues.

Bureau de Payerne.

24 juin. Le chef de la maison **Marie Avondo**, à Payerne, est Marie née Nicola, femme d'Henri Avondo, de Serraval Sétia (Italie), domiciliée à Payerne. Genere de commerce: Mercerie, quincaillerie, draperie, nouveauté et soldes. Magasin et bureau: Rue du Chemin-Neuf. Ladite Marie Avondo exerce ce commerce indépendamment, mais avec l'autorisation de son mari Henri Avondo.

25 juin. Le chef de la maison **Paul Guex**, à Payerne, est Paul Guex, de St-Légier-La-Chiésaz, domicilié à Payerne. Genere de commerce: Papeterie, librairie, porcelaine, cristaux, maroquinerie, articles de ménage, etc. Magasin et bureau: Grande-Rue, n° 27.

## Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1889. 26 juin. Le chef de la maison **C. Barbezat-Baillet**, au Locle, inscrit au registre du commerce le 30 novembre 1888 (voir F. o. s. du c. du 6 décembre 1888, n° 131), donne procuration à Adèle Huguenin-Virchaux, du Locle, et à Alfred Perrenoud-Jacot, de la Sagne, domiciliés les deux au Locle, lesquels devront signer collectivement.

## Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 22 juin. Le chef de la maison **G. Perolini**, à Genève, commencée le 19 juin 1889, est Mad<sup>me</sup> Geneviève-Rosalie Perolini, de Maggiora (Italie), domiciliée à Genève. Genere de commerce: Mercerie et bonneterie. Magasins: 10, Place du Bourg-de-Four.

22 juin. La raison **A. Rieder**, exploitation d'un bazar, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 21), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, déclarée par jugement du 22 juin courant.

24 juin. Le chef de la maison **Jules Schmidt confiseur**, à Genève, commencée le 8 juin 1889, est Jules Schmidt, de Müllheim (Bade), domicilié à Genève. Genere de commerce: Confiserie-pâtisserie. Magasin: 4, Place Neuve. Ancien commerce de **J. Cuével**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 828), radié pour cause de renonciation.

24 juin. La raison **Noël Bernard**, inscrit comme épicerie et droguerie, en premier lieu à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 891), et en dernier lieu à Carouge, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 juin. La raison **Carnaud Marius**, fabricant de costumes de théâtre, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 702), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, déclarée par jugement de ce jour.

24 juin. La société en commandite **Camps & C<sup>o</sup>**, ayant pour objet les entreprises de bâtiments et le commerce des bois travaillés, à Annemasse (Haute-Savoie) et succursale aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1885, page 394, et 1887, page 44), est déclarée dissoute dès le 1<sup>er</sup> mars 1889. La maison ne subsiste plus que pour sa liquidation qui a été confiée à MM. Guillaume Camps, jusqu'ici seul associé-

gérant, domicilié à Annemasse, Louis-Benjamin Bezuchet, associé-commanditaire, domicilié à Chêne-Bourg, et Sylvain-Charles-Louis Philippin, associé-commanditaire et fondé de procuration de la maison, domicilié à Chêne-Bourg. Le sieur **James-Samuel Vautier**, domicilié à Carouge, a renoncé à la procuration qui lui avait été conférée. Les liquidateurs restent engagés vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de deux d'entre les trois liquidateurs sus-désignés, ou par celle de l'un d'entre eux spécialement délégué.

25 juin. La raison **Piguet-Brun**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 356), est radiée ensuite du décès de son titulaire. La maison est continuée, dès le 10 juin courant, sous la raison **N. Genoud**, à Genève, par Madame Natalie Genoud, femme divorcée de Théodore Deroty, du Grand-Saconnex, domiciliée à Genève. Genere d'affaires: Epicerie et conserves. Magasin: 19, Grand-rue.

25 juin. La maison **J. Räber**, établie à Burgdorf (Berne) (F. o. s. du c. de 1883, page 279), dont le chef est Jacob Räber, de Madiswyl (Berne), domicilié à Burgdorf, a fondé à Genève, sous la même raison de commerce, une succursale qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1889. La maison a pour genre principal d'affaires un commerce de machines à coudre. La succursale est représentée par le chef de la maison, susdésigné, et dirigée par un mandataire avec pouvoirs limités. Magasins à Genève: 18, Rue de Monthoux.

25 juin. Le chef de la maison **Ch. Ziegler**, à Genève, est Charles Ziegler, d'origine badoise, domicilié à Genève. Genere de commerce: Marchand-tailleur. Locaux: 9, Rue des Alpes, à l'enseigne Ch. Ziegler, English Tailor.

25 juin. La raison **Marc Barraud**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 705), est radiée ensuite du décès du titulaire. La maison sera continuée, dès le 1<sup>er</sup> juillet 1889, sous la raison **Henry Barraud**, à Genève, par le fils du titulaire décédé, M. Henry-Jean-Philippe Barraud, de Genève, y domicilié. Genere d'affaires: Régie, achats et ventes d'immeubles. Bureau: 8, Rue de la Corraterie.

25 juin. Le chef de la maison **P. Erismann**, à Carouge, qui commencera le 15 juillet 1889, est Paul Erismann, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genere d'affaires: Fabrique de confiserie. Le titulaire prend le sous-titre et l'enseigne de « Confiserie Générale ». Locaux: Ruelle de l'Ancien Pensionnat, à Carouge.

25 juin. La société en nom collectif **Sailer & Bantlé**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 362), est déclarée dissoute dès le 1<sup>er</sup> juillet 1889. La liquidation en est opérée par l'associé Charles Sailer, domicilié à Genève, lequel continuera seul la maison dès le 1<sup>er</sup> juillet prochain, sous la raison **C. Sailer**, à Genève. Genere d'affaires: Exploitation de l'Hôtel Garni de la Poste. Place de Hollande.

25 juin. Les suivantes: Mesdemoiselles Marie Fischer et Pauline Fischer, de Genève, domiciliées aux Eaux-Vives, ont constitué audit lieu, sous la raison sociale **Fischer soeurs**, une société en nom collectif qui a commencé en 1878 et a pour objet l'exploitation d'une pension d'étrangers. 3, Avenue de la Grenade.

## Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken im Monat Mai 1889.

## Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses en mai 1889.

Ordnungsnummer N° d'ordre	Banken Banques	Erhaltene eigene Noten	An die emittirende Bank
		Propres billets reçus	gesandte Noten Billets expédiés à la Banque qui les a émis
		Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank . . . . .	881,350	492,200
2	Basellandschaftliche Kantonalbank . . . . .	155,050	—
3	Kantonalbank von Bern . . . . .	242,200	341,250
4	Banca cantonale ticinese . . . . .	87,550	1,350
5	Bank in St. Gallen . . . . .	438,300	188,900
6	Crédit agricole et industriel de la Broye . . . . .	2,500	50
7	Thurgauische Kantonalbank . . . . .	9,950	22,800
8	Aargauische Bank . . . . .	188,500	122,150
9	Toggenburger Bank . . . . .	4,750	—
10	Banca della Svizzera italiana . . . . .	30,550	1,200
11	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	75,900	65,600
12	Granbündner Kantonalbank . . . . .	152,600	20,750
13	Kantonal-Spar- und Leih-Kasse Luzern . . . . .	81,050	13,250
14	Banque du commerce . . . . .	2,699,700	1,035,550
15	Appenzell A. Rh. Kantonalbank . . . . .	85,350	—
16	Bank in Zürich . . . . .	490,500	1,800
17	Bank in Basel . . . . .	1,780,050	3,498,950
18	Bank in Luzern . . . . .	15,650	65,550
19	Banque de Genève . . . . .	791,350	1,677,350
20	Crédit Gruyérien . . . . .	2,050	8,700
21	Zürcher Kantonalbank . . . . .	1,781,700	1,791,550
22	Bank in Schaffhausen . . . . .	27,750	50,400
23	Banque cantonale fribourgeoise . . . . .	17,050	—
24	Caisse d'amortissement de la dette publique . . . . .	10,800	9,850
25	Banque cantonale vaudoise . . . . .	648,650	488,550
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri . . . . .	2,200	14,200
27	Kantonal-Spar- und Leihkasse von Nidwalden . . . . .	2,550	2,100
28	Banque populaire de la Gruyère . . . . .	2,050	2,050
29	Banque cantonale neuchâteloise . . . . .	302,950	714,400
30	Banque commerciale neuchâteloise . . . . .	407,950	625,000
31	Schaffhauser Kantonalbank . . . . .	6,050	200
32	Glarner Kantonalbank . . . . .	6,900	—
33	Solothurner Kantonalbank . . . . .	209,700	232,900
34	Obwaldner Kantonalbank . . . . .	600	1,400
35			
	<b>Total</b>	<b>11,480,300</b>	<b>11,480,300</b>
	Januar — janvier . . . . .	10,492,250	10,492,250
	Februar — février . . . . .	17,680,500	17,680,500
	Mars — mars . . . . .	16,185,300	16,185,300
	April — avril . . . . .	12,125,350	12,125,350
	<b>Durchschnitt des II. Semesters 1888</b>	<b>12,966,000</b>	<b>12,966,000</b>
	<i>Moyenne du II<sup>e</sup> semestre 1888</i>		

# Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1830.

Bilanz am 31. Dezember 1888.

## Aktiva.

Mark	Pf.	
158,832	12	Kassenbestand.
609,742	51	Wechsel.
1,049,470	14	Liegenschaften.
57,305,604	20	Hypothekarische Anlagen.
2,306,722	76	Darlehen gegen Abtretung von Dienstkautionen.
904,793	78	Werthschriften.
5,402,077	—	Darlehen auf Policen.
371,748	10	Giro Guthaben bei Banken.
908,242	68	Agenturen und ausstehende Prämien des Rechnungsjahres.
85,110	90	Kautionen bei Regierungen.
727,851	66	Stückzinsen.
1,904,156	69	Gestundete Prämienraten.
8,657	81	Mobiliar.
71,134,010	35	

Leipzig, den 6. Juni 1889.  
(185-1)

## Passiva.

	Mark	Pf.
Deckungskapital für:		
Kapitalversicherungen auf den Todesfall . . . . .	M. 45,720,888.	12
„ „ „ Lebensfall . . . . .	5,533,911.	51
Prämienüberträge für:		
Kapitalversicherungen auf den Todesfall . . . . .	M. 4,653,109.	96
„ „ „ Lebensfall . . . . .	312,866.	95
Reserve für nicht regulirte Versicherungen . . . . .		4,976,976
Hilfsfonds der Beamten . . . . .		260,534
Dividendenreservfonds der Dividendenvertheilung B . . . . .		122,658
Verbliebener Ueberschuß aus früheren Jahren . . . . .		1,142,804
Alle sonstigen Passiva . . . . .		9,019,346
Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .		1,190,034
		67
	71,134,010	35

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.  
Dr. Otto. Dr. Händel.

## Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

### Handelsverträge. — Traités de commerce.

**Italie-République dominicaine.** Le 18 octobre 1886, l'Italie a conclu un traité de commerce et de navigation avec la République dominicaine. Ce traité contient la clause de la nation la plus favorisée et aura une durée de dix ans à partir du jour de l'échange des ratifications; en cas de dénonciation, il restera en vigueur encore une année.

**Italie-Nicaragua.** Le traité de commerce et de navigation conclu entre l'Italie et le Nicaragua le 6 mars 1868 et arrivé à son expiration le 22 septembre 1888, a été renouvelé jusqu'au 22 mars 1890 par échange de notes des 24 décembre 1888 et 21 janvier 1889.

**Japan.** Nachdem die Vereinigten Staaten von Amerika sich zuerst dazu entschlossen haben, die von der japanischen Regierung angebotene Oeffnung aller Häfen und des Innern gegen gänzlichen Verzicht auf die bisherige Exterritorialgerichtsbarkeit anzunehmen und nachdem sie einen entsprechenden neuen Freundschafts- und Handelsvertrag mit Japan abgeschlossen haben, dürften in kurzer Zeit auch von den europäischen Regierungen ähnliche Verträge mit diesem Lande eingegangen werden. Zwischen Japan und Mexiko ist ebenfalls ein Vertrag zu Stande gekommen und bereits ratifizirt worden, in welchem die Zugänglichkeit aller Theile des Reichs und die japanische Gerichtsbarkeit für Mexikaner und deren Schiffe vereinbart, sowie die übliche Meistbegünstigungsklausel enthalten ist, letztere indessen mit der Beschränkung, daß für den Mitgeuß von Begünstigungen, die dritten Nationen nur unter der Bedingung von Gegenleistungen eingeräumt werden, ein besonderes Aequivalent zu bieten ist.

### Verschiedenes. — Divers.

**Frankreich-Rumänien. Fabrikmarken.** Zwischen Frankreich und Rumänien ist am 12. April d. J. eine Konvention zum Schutze der Fabrik- und Handelsmarken, sowie der Handelsfirmen abgeschlossen worden. Diese Uebereinkunft, welche von den rumänischen Kammern kürzlich ratifizirt worden ist, beruht auf denselben Prinzipien, wie diejenige, welche am 23. Februar 1882 zwischen der Schweiz und Frankreich abgeschlossen wurde. Sie enthält die Meistbegünstigungsklausel und sichert den Angehörigen der beiden Staaten gegenseitig den gleichen Schutz zu, wie ihn die Einheimischen in dieser Sache genießen. Außerdem ist in derselben eine Uebereinkunft zum Schutze der gewerblichen Muster und Modelle vorgesehen für den Fall, daß in Rumänien diese Materie gesetzlich geregelt sein wird.

Bekanntlich besteht zum Schutze der Fabrik- und Handelsmarken, der Handelsnamen und der gewerblichen Muster und Modelle die internationale Union für gewerbliches Eigenthum, welche in Paris durch Vertrag vom 20. März 1883 — in Kraft getreten am 6. Juli 1884 — gegründet worden ist. Rumänien gehört dieser Union nicht an, so daß es, um seinen Angehörigen diesen Schutz zu sichern, besondere Verträge abschließen muß.

**Handel mit Schweden.** Als Nachtrag zu den Mittheilungen, welche wir hierüber schon gemacht haben (vergl. S. H. A. B. 1889, Nr. 6, 54, 62 und 70), geben wir heute eine uns vom schweizerischen Konsulat in Stockholm zugestellte Uebersicht über die gegenwärtig in Schweden geltenden Bestimmungen betreffend die ausländischen Kaufleute wieder. Aus diesen Bestimmungen geht Folgendes hervor:

1) Die ausländischen in Schweden nicht domizilirten Kaufleute dürfen nur Bestellungen nach Muster aufnehmen, denen die Lieferung später folgt. Das gleichzeitige Mitführen und Verkaufen von Waaren ist ihnen untersagt.

2) Diejenigen Ausländer, welche in Schweden Handel, sei es Groß- oder Kleinhandel, oder Gewerbe treiben wollen, müssen in diesem Lande niedergelassen sein und außerdem zahlreiche andere Förmlichkeiten erfüllen.

3) Es ist sogar einem Schweden untersagt, einen Fremden zum Verkauf von Waaren auf dem Wege der Steigerung oder unter der Hand zu verwenden.

**Commerce avec la Suède.** En confirmation ou en complément des informations que nous avons précédemment publiées (voir en particulier les nos de notre journal: 34 de 1888, 6, 53, 62 et 70 de 1889), concernant les conditions sous lesquelles on peut faire du commerce en Suède, nous croyons utile de donner aujourd'hui une analyse, due à l'obligeance de notre agent consulaire à Stockholm, des dispositions suédoises actuellement en vigueur en cette matière.

Il résulte de ces dispositions:

1° Que les commerçants étrangers non domiciliés en Suède peuvent uniquement, s'ils se rendent dans ce pays, y prendre des commandes sur échantillons à livraison ultérieure, et non apporter avec eux des marchandises parmi lesquelles le négociant suédois ou le négociant étranger domicilié en Suède choisit ce qui lui plaît, ou, en d'autres termes, opérer la vente directe de ces marchandises, c'est-à-dire de la main à la main.

2° Que les étrangers qui veulent se livrer en Suède au commerce (c'est-à-dire à la vente en gros ou en détail) et à l'industrie, doivent être domiciliés dans le pays et se soumettre en outre à de nombreuses formalités.

3° Qu'il est même interdit à un Suédois d'employer un étranger à la réalisation de marchandises par enchères ou sous main.

Quant à la signification du terme „faire du commerce“, il faut remarquer que s'il ne s'agit que de prendre des commandes sur échantillons, tout étranger ayant payé la patente, peut le faire dans n'importe quelle localité ou quel gouvernement de la Suède. Par contre, la vente directe, de la main à la main, lui est interdite s'il n'est pas établi en Suède. Cette vente est du reste aussi interdite aux Suédois sans l'autorisation expresse de l'administration préfectorale du gouvernement (département) qui n'est pas celui de leur résidence (domicile). En outre, un Suédois ne peut pas employer un étranger comme agent pour la vente en question.

**Télégraphes.** Le câble Rio Grande-Montevideo est rétabli.

### Situation de la Banque d'Angleterre.

	20 juin.	27 juin.	20 juin.	27 juin.
	£	£	£	£
Encaisse métalle . . . . .	23,575,892	23,936,573	Billets émis . . . . .	38,816,660
Reserve de billets . . . . .	14,426,160	14,449,030	Dépôts publics . . . . .	10,199,359
Effets et avances . . . . .	22,597,292	22,436,925	Dépôts particuliers . . . . .	24,931,212
				24,459,954

### Situation de la Banque de France.

	20 juin.	27 juin.	20 juin.	27 juin.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métal- lique . . . . .	2,369,911,265	2,398,854,183	Circulation de billets . . . . .	2,814,781,575
Portefeuille . . . . .	631,077,155	673,240,989	Comptes-cou- rants . . . . .	2,802,059,590
				709,477,413
				789,053,160

### Situation der Niederländischen Bank.

	15. Juni.	22. Juni.	15. Juni.	22. Juni.
	fl.	fl.	fl.	fl.
Metallbestand . . . . .	146,347,273	146,459,046	Noten-Circulation . . . . .	204,681,455
Wechsel Portef.* . . . .	61,921,913	61,811,832	Conti-Correnti . . . . .	20,497,429
				22,833,918

## Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Appenzellerbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Appenzellerbahn werden hiemit zur  
**ordentlichen Generalversammlung**  
auf **Donnerstag den 18. Juli 1889, Nachmittags 2 Uhr,**  
in's **Casino Herisau**

eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1888.
- 2) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.
- 3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
- 4) Eventuelle Wünsche und Anträge der Herren Aktionäre.

Die Stimmkarten, sowie Geschäftsberichte des Jahres 1888 können vom 1. Juli an gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Tit. Basler Bankverein in Basel, oder auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Herisau bezogen werden.

Die Stimmkarten berechnen am Versammlungstage zur freien Fahrt nach Herisau ab allen Stationen der Appenzellerbahn.

Herisau, den 27. Juni 1889.

Für den Verwaltungsrath der Appenzellerbahn,  
Der Präsident: **U. A. Schiess** zur Rose.

Zur Herstellung von

## Aktien und Obligationen

in geschmackvollster Ausstattung  
empfeht sich die

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern.

## Transmissions-Seile Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile

liefert in **best** Qualität  
Die **Mech. Bindfadenfabrik Schaffhausen.**

## Emmenthalische Mobiliarversicherung.

### Ordentliche Hauptversammlung

Sonntag den 7. Juli nächstkünftig, Nachmittags 1 Uhr, im Gastwirthshause zum Sternen, in Höchstetten.

#### Verhandlungsgegenstände:

- 1) Eröffnung des Jahresberichtes für das XV. Geschäftsjahr 1888—1889.
- 2) Festsetzung der Besoldungen und Sitzungsgelder des Präsidenten, Sekretärs, Kassiers und Verwaltungsmitglieder.
- 3) Bestimmung der Versicherungs- und Fondbeiträge für das künftige Geschäftsjahr.
- 4) Unvorhergesehenes.

Zu diesen Verhandlungen werden alle Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen.

Biglen, den 25. Juni 1889.

Der Gesellschaftspräsident:  
**J. Ed. Schneider.**

## Eisenbahn Wädenswil-Einsiedeln.

Die Herren Aktionäre der Eisenbahngesellschaft Wädenswil-Einsiedeln werden hiermit zur

### ordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 1. Juli 1889, Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, in den Gasthof z. Engel in Wädenswil eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

- 1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1888.
- 2) Beschlußfassung über Verwendung des Jahresertrages.
- 3) Wahlen:
  - a. eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes an Stelle des ablehnenden Herrn Kaspar Hürlimann, Fabrikant in Siebnen;
  - b. von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Die Stimmkarten, welche am Versammlungstage zur freien Fahrt mit der Bahn und zwar mit den bis Nachmittags 3 Uhr in Wädenswil ankommenden und Abends von da abgehenden Zügen berechtigten, sowie Exemplare des Geschäftsberichtes können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben mit genauem Nummernverzeichnis vom 22. bis 29. Juni auf dem **Bezirksamt Einsiedeln** und auf dem **Bureau der Direktion in Wädenswil** bezogen werden.

Wädenswil, den 11. Juni 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,  
Der Präsident:  
**Heinrich Wyss.**

(O F 2234)

## Generalversammlung der Aktien-Gesellschaft Brauerei zum Warteck, B. Füglistaller Nachfolger in Basel.

Freitag den 5. Juli 1889, Abends 5 Uhr,  
im Zunfthause zu Safran in Basel.

#### Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Berichtes der Kontrolstelle über das Resultat der Aktienzeichnung und der ersten Einzahlung.
- 2) Schlußnahme über die Bestimmungen der §§ 5 und 6 der Statuten.
- 3) Wahl der Kontrolstelle.

Basel, den 22. Juni 1889.

Der Verwaltungsrath.

## Basler Check- und Wechselbank in Basel.

### Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
(Aktien I. Emission Serie A)

auf  
Freitag den 12. Juli 1889, Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
im neuen kleinen Saal des Stadtcasino  
(Parterre rechts, Eingang vom Steinenberg).

#### Traktanden:

- 1) Konstatirung der vollständigen Zeichnung und Liberirung der Aktien zweiter Emission (Serie B) im Betrag von **einer Million Franken** und der dadurch vollzogenen Vollenzahlung des im § 3 der Statuten vorgesehenen Grundkapitals von **zwei Millionen Franken**.
- 2) Revision der Statuten.

Vom **3. Juli** an können der Entwurf zu den abgeänderten Statuten und der darauf bezügliche Bericht der Herren Rechnungsrevisoren der Aktionäre an der Gesellschaftskasse bezogen werden.

Nach § 13 der Gesellschaftsstatuten ist zur Beschlußfassung die Vertretung von mindestens zwei Dritteln des Aktienkapitals erforderlich; die Herren Aktionäre werden darum dringend ersucht, der Versammlung beizuwohnen und zu diesem Zweck, gemäß § 9 der Statuten, ihre Aktien (I. Emission Serie A) **spätestens bis zum 7. Juli** an der Gesellschaftskasse zu deponiren und dagegen ihre Eintrittskarten zu lösen.

Basel, den 20. Juni 1889.

Basler Check- und Wechselbank.  
Der Präsident des Verwaltungsrathes:  
**Veillard.**

## CHEMINS DE FER

de la

## Suisse occidentale et du Simplon.

Messieurs les porteurs d'actions privilégiées sont prévenus que le dividende de fr. 25 par action, voté par l'assemblée générale du 26 juin courant, sera payé dès le 1<sup>er</sup> juillet prochain, contre remise du coupon d'intérêt n° 12.

à Lausanne, à la *caisse centrale de la Compagnie*, et, moyennant un délai de dix jours pour les règlements importants, dans toutes les gares du réseau (sauf Lausanne).

Lausanne, le 27 juin 1889.  
(H 7587 L)

La direction.

## Obligations 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Banque de Fonds d'Etats.

Le coupon au 1<sup>er</sup> juillet 1889 sera payé, à partir de cette date, auprès des maisons de banque suivantes:

- à Genève, au siège de la Banque, Rue de Hollande,
- à Bâle, Basler Bankverein,
- » Basler Handelsbank,
- à Berne, MM. Marcuard & C<sup>ie</sup>,
- à Fribourg, MM. Weck & Aeby,
- à Lausanne, Banque cantonale vaudoise,
- à Neuchâtel, MM. Pury & C<sup>ie</sup>,
- à Vevey, MM. Genton & C<sup>ie</sup>,
- » MM. Cuénod & C<sup>ie</sup>,
- à Zurich, Société de Crédit suisse,
- à Francfort s./M., Deutsche Vereinsbank,
- à Stuttgart, Württembergische Bankanstalt.

(H 4559 X)

Le conseil d'administration.

## Schweizerische Volksbank

### Filiale St. Gallen.

Den Inhabern unserer 4 %igen Kassascheine, **Nicht-Mitglieder**, geben wir hiedurch Bericht, daß wir den Zinsfuß auf **3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> %** zu reduzieren genöthigt sind; wir laden die betreffenden Besitzer ein, die Titel uns prompt zur Konversions-Vormerkung einzusenden.

**Kassascheine die innert Monatsfrist nicht konvertirt werden, notiren wir per 1. Oktober als gekündet zur Rückzahlung und hört von diesem Termin an die Verzinsung auf.**

St. Gallen, im Juni 1889.  
(H 2324 G)

Die Direktion.

## Fried. Beff in Aarbourg à Aarbourg Fabrication

Bombonnes de 3 à 70 litres contenance  
Korbflaschen. Flaschen aller Art.  
Bouteilles à vin, bière, liqueurs, etc.



## Spanien.



Direkte Steamer der Dampfschiffahrtsgesellschaft  
„NEPTUN“

ab

### Antwerpen

nach

Malaga, Cartagena, Alicante, Valencia, Tarragona,  
Barcelona.

Frachten: { Für leichtere Waare . . . . . Fr. 65 } per  
                  { Für schwere Waare (auch Käse) . . . . . » 30 } 1000 kg.  
Nähere Auskunft, sowie Uebernahme von allen Stationen, ertheilt

Der Vertreter für die Schweiz:  
**J. Wid, Speditor, Basel.**

## Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.  
Preis jährlich Fr. 7  
Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen

## Société anonyme de St-Joseph à Fribourg.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour **lundi 15 juillet**, à 11 heures du matin, dans les bureaux de Messieurs Weck & Aeby, banquiers, Rue St-Nicolas à Fribourg. (O Fr 1965)

#### Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur. — Passation des comptes de 1888. — Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées dès ce jour jusqu'au 13 juillet inclusivement, contre dépôt des titres, à Fribourg chez MM. Weck & Aeby, banquiers, dans les bureaux desquels les comptes et le rapport de Monsieur le commissaire-vérificateur sont, dès ce jour, à la disposition des actionnaires.

Fribourg, le 24 juin 1889.

Le conseil d'administration.

Advokatur, Inkasso, Informationen,  
**Dr. H. Elliker, Advokat,**  
Weinfelden (Thurgau).

